

## Abgleich-Anleitung

1965

### AM-ZF-Abgleich 460 kHz

Bereich, Drehko-Stellung	Ankopplung des Meßsenders	Abgleich	Empfindlichkeit	Bemerkungen
MW, ausgedreht	EAF 801	(I) und (II) Maximum	650 $\mu$ V	Mit Bedämpfung (10 k $\Omega$ und 5 nF in Reihe) abgleichen. ZF-Trennschärfe : 1 : 40 ZF-Bandbreite : 4,6 kHz
	ECC 85	(III) und (IV) Maximum	16 $\mu$ V	

### AM-Oszillator- und Vorkreisabgleich

Bereich	Meßsenderfrequenz und Zeigerstellung	Oszillator	Vorkreis	Schwingspannung	Empfindlichkeit $\mu$ V	Spiegel-selektion	Bemerkungen
MW	560 kHz	(1) Maximum	(3) Maximum	1,9 V $\approx$	17	1 : 700	Zeigeranschlag auf „1“ von 510 kHz der AM-Skala. Antennenankopplungsspule soll 1 mm Abstand vom Ferritstabende haben. MW-Vorkreis über Rahmen anstrahlen.
	1450 kHz	(2) Maximum	(4) Maximum	2,6 V $\approx$	15	1 : 1800	
KW	6,1 MHz	(5) Maximum	(6) Maximum	2,6 V $\approx$	16	1 : 17	KW-Kompensation bei 6,1 MHz. Röhrenvoltmeter an Antennenbuchse anschließen und Oszillatorspannung mit C 334 auf Minimum einstellen. KW-Vorkreis auf äußeres und KW-Oszillator auf inneres Maximum abgleichen. Oszillatorfrequenz ist niedriger als die Eingangsfrequenz.

### FM-ZF-Abgleich 10,7 MHz mit Wobbeloszillograph

UKW-Taste drücken. Neutralisationstrimmer C 305 so einstellen, daß die Reflexstufe nicht schwingt. Als Verstärker wird ein NF- oder Breitbandverstärker verwendet. Zum Abgleich des Primärkreises (a) im Filter II wird die Minuseite des Begrenzer-Elkos (C 22) abgelötet und an diesem Punkt der Verstärkereingang über einen 33 k $\Omega$ -Widerstand, der ZF-Verkoppelungen im Oszillographen vermeiden soll, angeschlossen. Der mit einem Trennkondensator versehene HF-Ausgang wird am Gitter 1 der EAF 801 eingehängt. Die HF-Spannung soll 100 mV betragen.

Der Abgleich des Sekundärkreises (b) im Filter II erfolgt bei Auskopplung der NF an Punkt 4a des NF-Umschalters, wobei der Begrenzer-Elko wieder angelötet sein muß. Der Wobbel sender soll 20 % amplituden-moduliert sein und bleibt am Gitter der EAF 801 angeschlossen. Die Diskriminatoreurve wird auf größtmögliche Linearität innerhalb des  $\pm 75$  kHz-Hubes und maximale AM-Unterdrückung abgeglichen. Die AM-Unterdrückung soll mindestens Faktor 10 betragen.

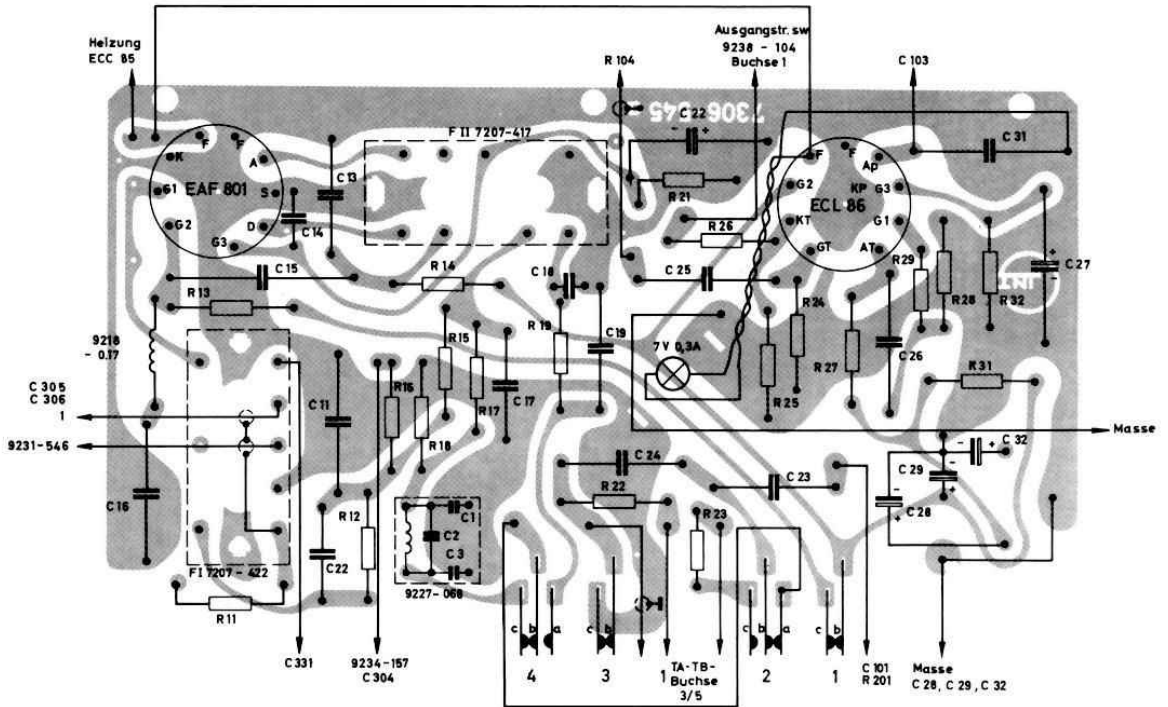
Beim Abgleich der 10,7 MHz-Kreise (c) und (d) wird der Wobblersausgang kapazitiv an den Reflexanodenkreis (d) angekopelt. Dies erreicht man am schnellsten, wenn man den Ausgangsgreifer an die isolierte Zuleitung anklammt. Der Begrenzer-Elko muß wieder am Minuspol abgetrennt und der Verstärkereingang an diesem Punkt angeschlossen werden.

Der Gitterkreis (f) wird mit dem Neutralisationstrimmer C 305, am besten gleichzeitig, auf minimale Beeinflussung der Kurve abgeglichen. Der Wobblersausgang ist kapazitiv ins Mischteil einzukoppeln. Ist die Neutralisation nicht richtig eingestellt, so ergeben sich unsymmetrische Bilder. Der Anodenkreis (e) wird auf Maximum abgeglichen. Zuletzt werden noch die Kreise (f) und (d) nachgeglichen.

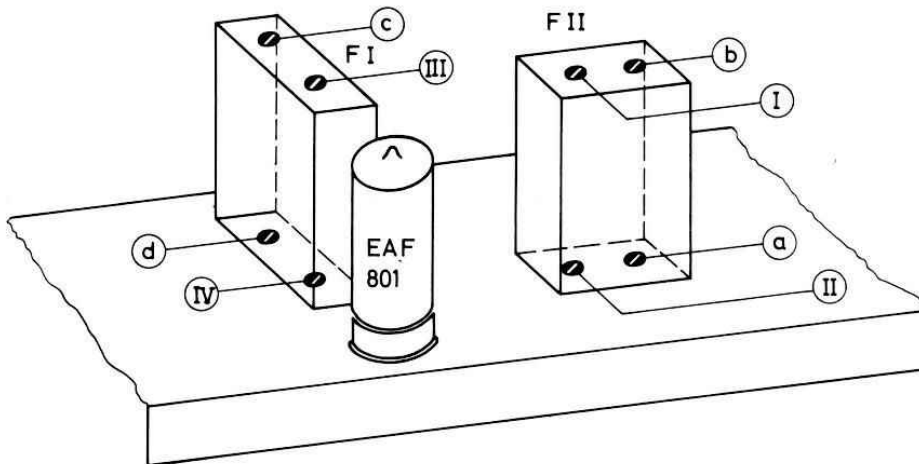
### FM-Oszillator-, Zwischen- und Antennenkreis-Abgleich

Meßsenderfrequenz, Zeigerstellung	Oszillator	Zwischenkreis	Antennenkreis	Abgleich-anzeige	Schwing-spannung	Empfindlichkeit (Rauschzahl)	Bemerkungen
88 MHz	(A) Maximum	(B) Maximum	* (E) Maximum	Outputmeter	2,1—2,5 V	3,4—3,9 kTo	Da der Kreis E sehr breit ist, wird der Kern 2 mm unter dem oberen Spulenkörper rand eingestellt.
102 MHz	(C) Maximum	(D) Maximum					

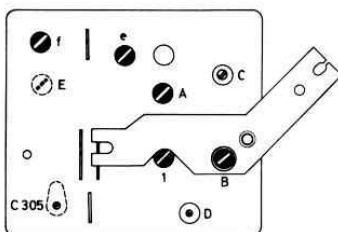
# Druckschaltungsplatte auf die Lötseite gesehen



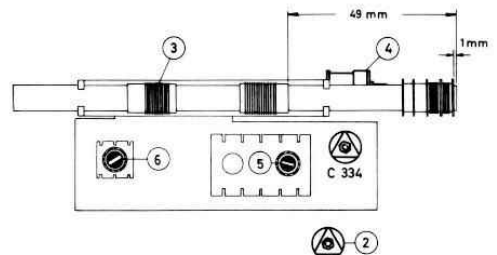
## Filter-Rückansicht



## Mischteil von unten gesehen



## Ferrit-Antenne



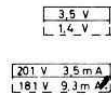
Spannungen mit Grundig Röhrenvoltmeter gegen Masse gemessen  
 Meßwerte gelten bei 220 V-auf [MW] [UKW] ohne Antennensignal

VOLTAGES MEASURED AGAINST CHASSIS WITH GRUNDIG VTVM  
 MEASURING VALUES VALID FOR [MW] [FM] WITHOUT SIGNAL ON AERIAL

TENSIONS DE SERVICE MESUREES AU CHASSIS AVEC GRUNDIG  
 VOLTMETRE A LAMPE UNIVERSEL LES TENSIONS DE SERVICE  
 SONT VALABLES POUR [PO] [FM] SANS SIGNAL A L'ANTENNE

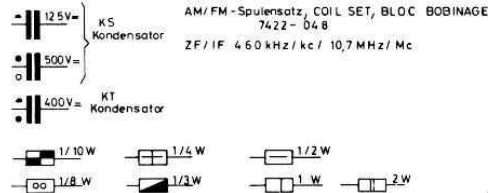
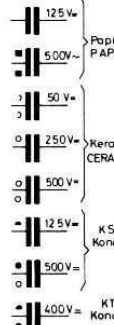
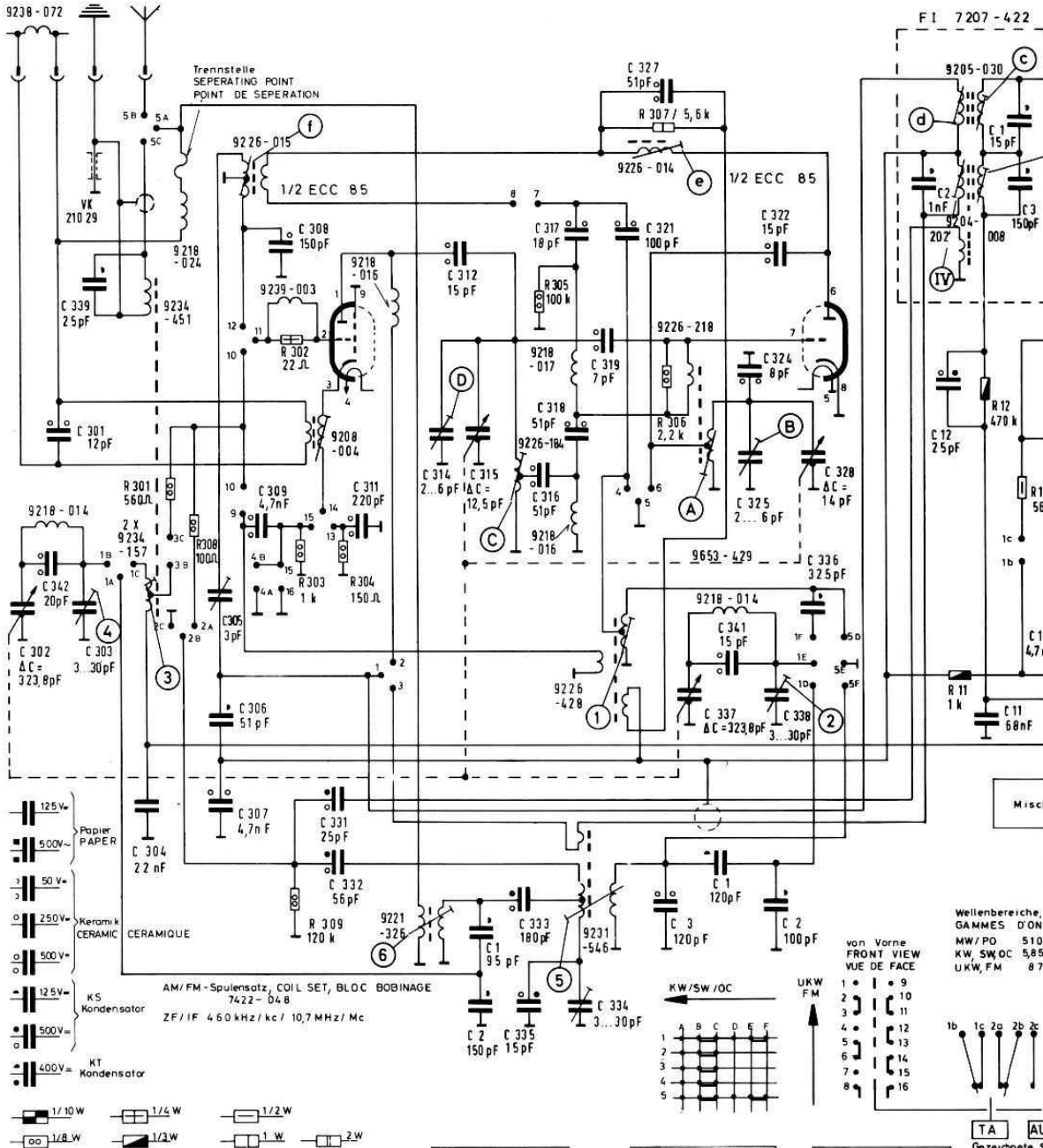
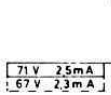
ECC 85

6,3 V 0,43 A



EAF 80

6,3 V 0,43 A



KW-Vorkreis 7219-581

KW-Oszillator 7207-501

F I C 1, 2, 3

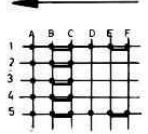
C 302, 301, 342, 303, 339, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 331, 332, 311, 314,	312, 315, 335, 333, 316, 319, 334, 317, 318, 321, 327, 337, 341, 325, 322, 338, 324, 336, 328,	12,	11,	13,	14,	15,	16,
R:	301, 308, 302, 303, 308, 304,	305,	306,	307,	11,	12,	13,

Wellenbereiche, GAMES D'ON  
 MW/PO 510  
 KW, SW, OC 585  
 UKW, FM 87

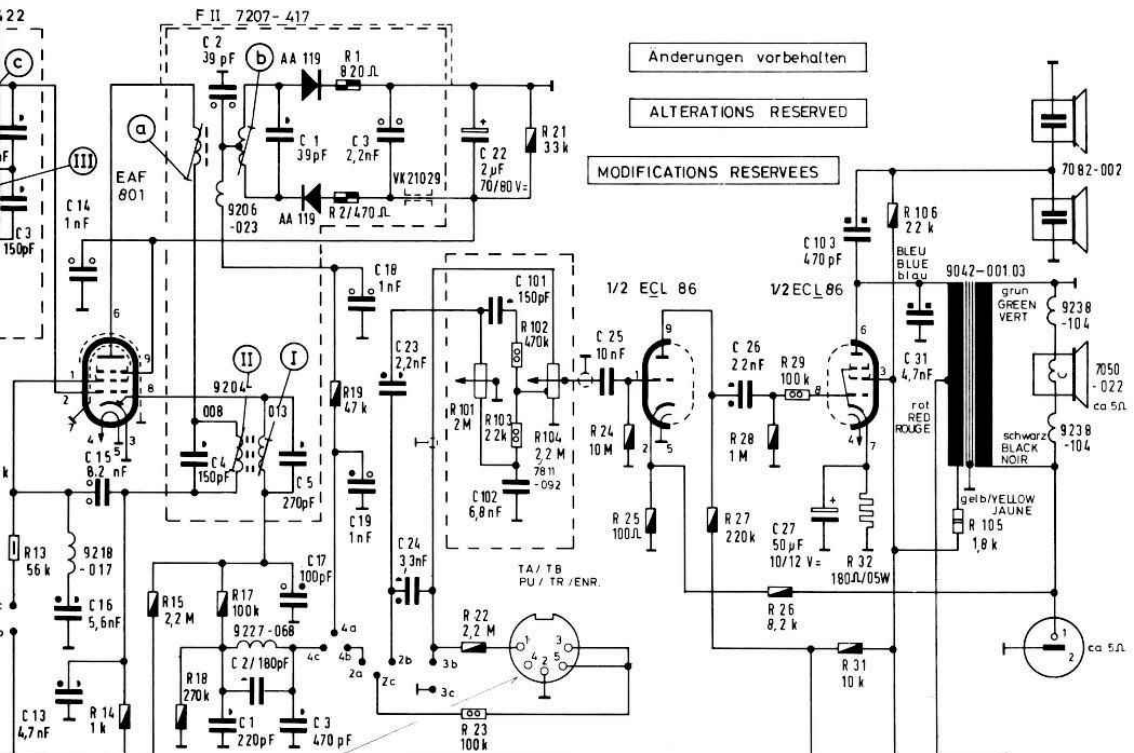
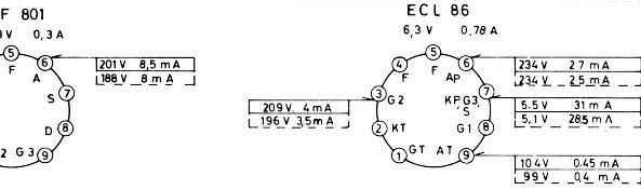
von Vorne, FRONT VIEW, VUE DE FACE

KW/SW/OC

UKW FM

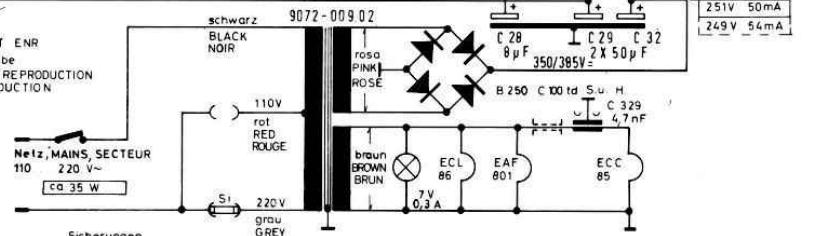
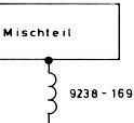


Gezeichnete S. SHOW IN OF



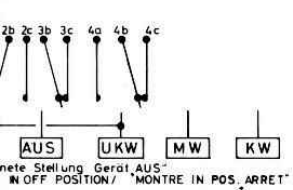
1-2 = TB Aufnahme  
TR RECORDING  
ENREGISTREMENT ENR

3-5-2 TA/TB Wiedergabe  
PU/TR RECORD REPRODUCTION  
PU/ENR REPRODUCTION



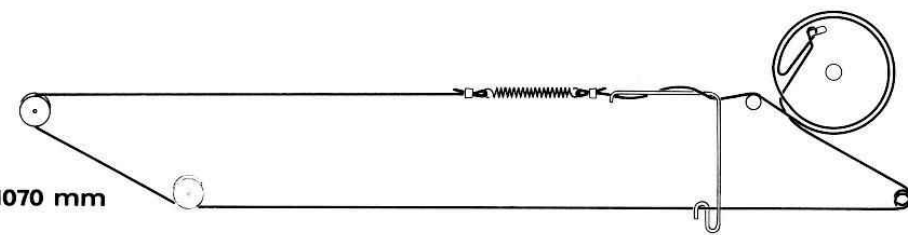
iche, FREQUENCY RANGES,  
D'ONDES

510 kHz / kc  
5,85 MHz / Mc  
87 MHz / Mc



# Schaltplan 2550

15, 16	17	18, 19, 23, 24	22	101, 102	25	26	27, 28, 103	29, 31, 329, 32
16	14	15, 8, 17	19	22, 23, 101, 103, 102, 104, 21	24	25	27, 28, 26, 29	32, 31, 106, 105



**Sellzug**  
Schnurlänge ca. 1070 mm